



Milchgüteverordnung (MilchGüV) QM Milch 2.0

Anton Meßner, Milchprüfungsring Bayern e.V., Wolnzach



Aktuelle Güteergebnisse

	Fett	Eiweiß	Laktose	Keimzahl	Zellzahl	Gefr. Pkt.
	[%]	[%]	[%]	[1/ml]	[1/ml]	[°C]
01 - 10/2015	4,19	3,44	4,78	16.000	167.000	-0,523
01 - 10/2016	4,22	3,46	4,77	19.000	164.000	-0,524



Aktuelle Güteergebnisse

Zeitraum	GÜTEKLASSEN IN [%]			
	S - Klasse*)	I* ¹)	II* ¹)	Abzüge
01 - 10/2015	86,06	98,60	1,40	1,03
01 - 10/2016	85,41	98,48	1,52	1,05



Aktuelle Güteergebnisse

Zeitraum	Abzüge		Beanstand.
	[%]	[%]	[%]
	Hemmstoff	Zellzahl	Gefr. Pkt.
01 - 10/2015	0,09	0,71	1,07
01 - 10/2016	0,09	0,64	0,92



Hemmstoff in % der Lieferanten

Zeitraum	Schwaben	Oberbayern	Roboterbetriebe	Bayerischer Durchschnitt
01 - 10 2016	0,12	0,05	0,12	0,09

Veränderungen bei der Keimzahl

- Seit 01.01.2016 neue Untergrenze: 5 000 KBE
- Seit 01.01.2016 neue Obergrenze: 9 999 999 KBE
- Die Messung erfolgt in „Einzelkeimen“
- Der angegebene Messwert ist aber „Koloniebildende Einheiten“
- Umrechnung von gemessenen Werten in KBE wurde auf Anweisung des Landwirtschaftsministeriums geändert, ab 50 000 Keimen keine Änderung, nur im unteren Bereich Änderungen - was vorher 10 000 Keime war - aktuell im Bereich zwischen 5 000 und 20 000 Keimen!



MilchGüV

- Aus 1980
- Regelt Bewertung und Bezahlung der Anlieferungsmilch
- anerkannt, dass durch die MilchGüV die in der VO (EU) 853/2004 und der VO (EU) 854/2004 vorgeschriebenen Untersuchungen abgedeckt sind
- „Eigenkontrollen der Lebensmittelunternehmer“



MilchGüV

- Regelt Untersuchungsanzahlen
 - Fett/Eiweiß mind. 3 mal pro Monat (BY 6)
 - Keimzahl mind. 2 mal pro Monat (BY 2)
 - Hemmstoffe mind. 2 mal pro Monat (BY 4)
 - Gefrierpunkt mind. 1 (BY 6)
 - Somatischer Zellgehalt mind. 2 mal (BY 4)

Molkereien können als zusätzliche Leistung für Ihre Milcherzeuger mehr Untersuchungen durchführen lassen (BY 65%)



MilchGüV: Berechnung der Mittelwerte

- Keimzahl/Zellzahl - geometrischer Mittelwert
- Gefrierpunkt - arithmetischer Mittelwert
- Fett/Eiweiß - nur Mittelwert, keine genauere Angabe, d.h. hier sind die Länder gefordert,
für BY und falls jedes Ergebnis beprobt wird:
Mengengewichteter Mittelwert



Mengengewichteter Mittelwert

Fett	Eiweiß	Milchmenge	Erg. Fett	Erg. Eiweiß
4,20	3,42	1241	5212	4244
4,18	3,44	1301	5438	4475
3,80	3,35	720	2736	2412
4,24	3,45	1310	5554	4519
		4572	18940	
arithmetisch MW Fett	mengengew. MW Fett		<i>(18940 Fett/4572 L</i>	
4,11	4,14		<i>4,14)</i>	

Beispiel geometrischer Mittelwert

Drückt einzelne Ausreißer nach unten,..

Datum	Keimzahl	Geom. MW
05.10.	5 000	
19.10.	8 000	
12.10.	9 999 000	
28.10.	9 000	
		44 000

Alle Werte werden miteinander multipliziert und dann die 4te Wurzel draus - Excel Geo Mittelwert,.. Tool auf der Homepage

MilchGüV: Einstufung der Anlieferungsmilch

- Einstufung in Güteklassen
 - Güteklasse I: Keimzahlmittelwert kleiner/gleich 100 000 im Mittelwert von 2 Monaten
 - Güteklasse II: Keimzahlmittelwert über 100 000 im Mittelwert von 2 Monaten

Besserstellungsregelung: Werden in zwei Untersuchungen nach dem Monat der Einstufung in eine Klasse Ergebnisse erreicht, die einer qualitativ höheren Klasse entsprechen, so können die Abzüge der höheren Klasse angewendet werden (Bezahlungsklasse)



MilchGüV: S - Klasse

- Keimzahlmittelwert kleiner/gleich 50 000
- Zellzahlmittelwert kleiner/gleich 300 000
- Hemmstofffrei
- Kein Lieferausschluss
- Gefrierpunkt kleiner/gleich $-0,515^{\circ}\text{C}$

Auch hier kann die Besserstellungsregelung angewendet werden



MilchGüV: Abzüge

- Güteklasse II mind. 2 ct
- Hemmstoff: 5 ct / kg und Monat (je positivem Ergebnis)
- Zellzahl größer 400 000 mind. 1 ct

Molkerei ist gesetzlich verpflichtet, diese Abzüge vorzunehmen!



MilchGüV

- Regelt auch, dass die Probenahmegeräte im Milchsammelwagen der DIN 11868 Teil 1 und Teil 2 entsprechend müssen. D.h. sie müssen hinsichtlich Repräsentativität und Verschleppung den vorgegebenen Anforderungen entsprechen und 2 mal im Jahr überprüft werden

Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- Sollte eigentlich bis Ende 2016 fertig sein,...
- Aber Konsens unter den Bundesländern erforderlich schwierig - im Norden sprechen da große Molkereien mit,...
- Milchpreistal war weiterer Aspekt, das Ganze zu schieben,...
- Wann - bleibt die große Frage



Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- bereits in Bayern unterschiedliche Wünsche zwischen
 - Vertreter der Landwirte
 - Vertreter der genossenschaftlichen Molkereien
 - Vertreter der privaten Molkereien

Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- Bereich Hemmstoff
 - Eingesetzte Testsysteme sollen Antibiotika dort finden, wo die gesetzlichen Grenzwerte liegen
 - Zusätzliche Untersuchungen, um bestimmte Wirkstoffgruppen zu finden

Unterm Strich eine Verschärfung, wobei man sich aber „nur“ den bereits bestehenden zulässigen Höchstwerten je Antibiotika durch Vorgabe, was ein Test finden muss, annähert...



Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- Abzüge
 - 0,5 ct falls kein QM Milch vorliegt
 - Bei Zellzahlüberschreitung statt 1 ct - 2 ct



Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- Pflicht zur täglichen Probennahme, um Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten
- Pflicht zur Volluntersuchung, falls Teilmengen angenommen werden

„In Bayern werden bereits 95% täglich beprobt“



Überarbeitung MilchGüV geplant,...

- Fest installierte Milchkühltanks mit einem Lagervolumen für die Anlieferungsmilch beim Milcherzeuger von mehr als 1.500 Liter müssen über eine Tanküberwachung verfügen
- Faktor für Umrechnung 1,030 statt bisher 1,020



Neuer Standard QM-Milch 2.0 ab 2016 - Umsetzung in Bayern



QUALITÄTSMANAGEMENT_{milch}

Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

Kapitel I: Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere

- **1.7 Betriebliche Eigenkontrollen werden tgl. durchgeführt**
Pflege, Wohlbefinden, Ernährung, Tierschutzindikatoren- gesetzliche Vorgabe, aber keine Festlegungen wie?



Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.8 Die Kühe befinden sich in einem sauberen Zustand

Visuelle Beurteilung, Bilder wie dies zu erfolgen hat, sind im Handbuch für Milcherzeuger dargestellt (Homepage QM Milch e.V)



Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.9 Die Liegeplätze der Kühe sind sauber und trocken / die Laufflächen sind weitestgehend sauber

Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.15 Ein separater Bereich zur Abkalbung ist vorhanden und leicht zu reinigen

In einem Laufstall genügt die Buchtenabtrennung.
In einem Anbindestall reichen Freiplätze am Ende der Reihe aus. Diese müssen aber auch vorhanden sein (nicht belegt).



Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.16 Der Allgemeinzustand der Kälberhaltung ist gut, die Kälber sind ordnungsgemäß untergebracht (für Kälber der ersten 14 Tage)



Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.17 Enthornen bei Kälbern unter sechs Wochen (Verödung der Hornanlage) erfolgt mittels Einsatz schmerzreduzierender Maßnahmen (Anwendung von Schmerzmitteln, Sedierung)

Anwendungs- und Abgabebelege

Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.18 Seuchen- und Krankheitsvorbeugung: Es werden Maßnahmen zur Vermeidung der Einschleppung und Weiterverbreitung von Krankheiten und Seuchen getroffen

Räumliche Trennung von Kälbern, Jungrindern, Milchkühen im Falle von zugekaufter Nachzucht

Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.21 Für den Fall eines Stromausfalls ist im Stall ein Notstromaggregat verfügbar oder es ist nachzuweisen, dass dieses in ausreichend kurzer Zeit für den Betrieb zur Verfügung steht

Nachweis eines Notstromaggregats im Betrieb oder Adresse angeben, wo Notstromaggregat verfügbar wäre, z.B. Feuerwehr / THW. Bei kleinen Betrieben nachweisen, dass Versorgung der Tiere (Fütterung, Tränkeversorgung, Melken) per Hand sichergestellt werden kann.



Was wurde neu aufgenommen, was wurde geändert?

1.22 Der Betrieb hat zweckmäßige Vorkehrungen für den Brandfall getroffen

Vorhandensein von nach außen zu öffnenden Türen bzw. Schiebetüren, die freigehalten werden (Fluchttüren, Fluchtwege). Evtl. Installation von Rauchmeldern

Aufnahme neuer Kriterien bzw. Änderung

Milchgewinnung und Lagerung

3.1.2 Wandflächen, Fußböden, Einrichtungen, Türen und Beläge **befinden sich in einem sauberen Zustand** und sind leicht zu reinigen und zu desinfizieren. Oberflächen der Geräte und Gegenstände, die mit Milch in Berührung kommen, **befinden sich in einem sauberen Zustand** und bestehen aus korrosionsbeständigem, nicht toxischem Material, das glatt, leicht zu reinigen, zu desinfizieren und einwandfrei instand gehalten ist

Aufnahme neuer Kriterien bzw. Änderung

Milchgewinnung und Lagerung

3.4.1 Der Anfahrtsweg ist befestigt und sauber und der Standplatz für den Milchsammelwagen ist **planbefestigt** und sauber

Der Anfahrtsweg muss nicht asphaltiert, betoniert oder gepflastert sein. Hier genügen Kies und Schotter zur Befestigung. Der Standplatz für den Milchsammelwagen muss dagegen planbefestigt sein, d.h. betoniert, asphaltiert oder gepflastert.



Aufnahme neuer Kriterien bzw. Änderung Zusammenfassung

Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere

- Betriebliche Eigenkontrollen
- Sauberkeit, Hygiene, Tiergesundheit
- Klauenpflege
- Abkalbung und Kälberhaltung (14 Tage)
- Enthornung
- Notstromaggregat
- Vorkehrungen Brandfall

Milchgewinnung und Lagerung

- Bei Kriterium 3.1.2 Sauberkeit ergänzt
- MSW-Anfahrtsweg befestigt und sauber, Standplatz planbefestigt

QM-Milch 2.0

- 64 Standardkriterien (vorher 55)
- Maximale Punktzahl = 75 Punkte (vorher 66)
- Mindestpunktzahl = 54 Punkte (vorher 47)
- 17 K.O.-Kriterien (vorher 16)

NEU: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (< 58 Punkte)

QM-Milch 2.0

- Umgang mit „Risiko-Betrieben“ | Beschwerden Dritter (Sonderkontrolle, Zertifikatsentzug)
- Bei eindeutigen und gravierenden Verstößen gegen Rechtsvorschriften,..., haben die Auditoren das Audit als nicht bestanden abzurechnen.



QM-Milch Standard 2.0 - Rohmilchmonitoring

Unter 5. Rückstandsuntersuchungen wird neu geregelt, dass der Standardgeber die Anforderungen für ein Rohmilchmonitoring, dem die zu zertifizierenden Betriebe unterworfen sind, festlegt. Die jeweils gültige Fassung wird veröffentlicht.

In den Gremien des QM-Milch e.V. wurden Mindestanforderungen für ein Basismonitoring für Rohmilch festgelegt. Danach sind milcherzeugende Betriebe, die an QM-Milch teilnehmen, über Branchen- oder molkereeigene Monitoringprogramme verpflichtet, an einem Basismonitoring bei Rohmilch teilzunehmen.

Regelmäßig sind in einer gruppenweisen Kontrolle folgende Parameter in einem Turnus von zwei Proben pro Jahr zu kontrollieren: Aflatoxin, Tierarzneimittel (Chloramphenicol, Tetracycline, Aminoglykoside (Streptomycin)).

Separate Vereinbarungen über diese Untersuchungen muss der Erzeugerbetrieb nicht vorlegen.

Gemäß Punkt 6.4 des QM-Milch Standards ist der Zugriff der Zertifizierungsstelle auf die Ergebnisse sicherzustellen.



QM Milch 2.0

- Umsetzung läuft problemlos
- Keine höhere Durchfallquote
- Ca. 5% Durchfallquote bayernweit da:
 - Arzneimittelaufzeichnung
 - Ohrmarken
 - Futtermittel (Lieferscheine/Rechnungen)
 - Klauenpflege
- Durchfallen wegen Punkte nur sehr selten



QM Milch 2.0

- Auch bei Ihnen Umstellung im Juli 2016 auf Version 2.0
- Insgesamt keine Unterschiede bei den Audit´s feststellbar
- Immer noch gilt, dass das Meiste eh gesetzliche Anforderungen sind
- Kann mit gleicher Gelassenheit angegangen werden wie bisher



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

